

GESETZBLÄTT

der Deutschen Demokratischen Republik

Teil I

1959	Berlin, den 31. August 1959	Nr. 49
Tag	Inhalt	Seite
6. 8. 59	Bekanntmachung des Beschlusses über die Empfehlung für die Ausarbeitung der inneren Betriebsordnung der LPG	657
6. 8. 59	Bekanntmachung des Beschlusses über den Anhang zum Musterstatut der LPG Typ III über den Beitritt von Handwerkern in LPG	663
6. 8. 59	Bekanntmachung der vorläufigen Ordnung über die Verleihung des Ehrentitels „Brigade der sozialistischen Arbeit“ im Jahre 1959	664

Bekanntmachung des Beschlusses über die Empfehlung für die Ausarbeitung der inneren Betriebsordnung der LPG.

Vom 6. August 1959

Nachstehend wird der Beschluß des Präsidiums des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik vom 6. August 1959 über die Empfehlung für die Ausarbeitung der inneren Betriebsordnung der LPG bekanntgemacht.

Berlin, den 6. August 1959

**Der Leiter
des Büros des Präsidiums des Ministerrates**

Plenikowski
Staatssekretär

Beschluß über die Empfehlung für die Ausarbeitung der inneren Betriebsordnung der LPG

1. Die vom Beirat für LPG beim Ministerrat beschlossene Empfehlung für die Ausarbeitung der inneren Betriebsordnung der LPG (s. Anlage) wird bestätigt.
2. Die durch Beschluß des Ministerrates vom 19. Dezember 1952 bestätigte Musterbetriebsordnung für landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften (Bekanntmachung GBl. S. 1389) wird aufgehoben.

Anlage

zu vorstehendem Beschluß

Empfehlung für die Ausarbeitung der inneren Betriebsordnung der LPG

Das Ziel der inneren Betriebsordnung besteht darin, ausgehend von dem Statut der LPG, die Beziehungen

der Mitglieder in der Produktion, ihre Rechte und Pflichten, die für die Steigerung der Produktion und der Arbeitsproduktivität sowie für die Einhaltung der Disziplin und für die Einbeziehung aller Mitglieder in die Leitung notwendig sind, festzulegen. Bei der Erarbeitung der Betriebsordnung sind dabei die Erfahrungen und Erkenntnisse der Mitglieder der LPG im Produktionsprozeß zu berücksichtigen und zu werten.

Ausgehend von den auf der VI. LPG-Konferenz beschlossenen und vom Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik bestätigten Musterstatuten enthält die vorliegende Musterbetriebsordnung die Grundsätze, die die Grundlage für die Ausarbeitung der inneren Betriebsordnung der LPG bilden. Diese Musterbetriebsordnung konkretisiert solche Grundsätze, wie die innergenossenschaftliche Demokratie, die Verteilung nach der Leistung und die Einhaltung der sozialistischen Arbeitsdisziplin. Daneben enthält sie Regeln, die den örtlichen Verhältnissen angepaßt werden sollten, und Hinweise dafür, welche Festlegungen zusätzlich für die kollektive Arbeit entsprechend den vorhandenen Bedingungen in die Betriebsordnung aufgenommen werden sollten.

Damit wird erreicht, daß sich die Mitglieder gemeinsam darüber Gedanken machen, welche Festlegungen für die Genossenschaft getroffen werden, und daß die innere Betriebsordnung nicht schematisch erarbeitet wird.

Den LPG wird empfohlen, eine Kommission für die Ausarbeitung der inneren Betriebsordnung zu bilden. Der Entwurf der Betriebsordnung sollte in allen Brigaden bzw. Arbeitsgruppen ernsthaft und gründlich beraten werden. Entsprechend dem Statut der LPG beschließt die Mitgliederversammlung die innere Betriebsordnung, die für jedes Mitglied Gültigkeit hat.

Es empfiehlt sich, für bestimmte Nebenbetriebe bzw. Arbeitsbereiche wie Vorstand, Buchhaltung usw. Arbeitsordnungen zu erarbeiten. Für die einzelnen Zweige der tierischen Produktion sollte eine Stallordnung beraten und beschlossen werden.